

Inhaltsverzeichnis

Dr Presi meint	3	Senioren: Hervorragender 1. Rang!.....	23
Einladung zur 50. ord. Hauptversammlung ...	4	Junioren B: Weitere Fortschritte	26
1. Mannschaft: Trainerwechsel.....	5	Junioren Db: Trainingslager in Grächen.....	28
Interview mit Fabian Walther	7	Junioren Ea: Ein motiviertes Team.....	30
2. Mannschaft: Fokus auf die Zukunft.....	10	Junioren Eb: Abschied der Trainer	33
z'Drü: «Schweizer Meister»	11	Junioren Fa: Tolle Entwicklung	34
Impressionen «50 Jahre SC Wohlensee»	13	Junioren Fb: Viele Fortschritte.....	36
Ds Drü in Action.....	17		

 **Vorstand SC Wohlensee**

Präsident:	Ronald Bandi Tel. (P) 031 829 54 38, Natel 076 427 18 83, praesident@scwohlensee.ch
Finanzen:	Daniel Hintermann Natel 079 437 90 27, finanzen@scwohlensee.ch
Leiter Sport (11er):	Joshua Schmidli Natel 078 930 14 34, 11er@scwohlensee.ch
Leiter KIFU/ Administration Sport:	vakant kifu@scwohlensee.ch
Leiter Infrastruktur:	Alexander Rychener Natel 079 334 53 49, infrastruktur@scwohlensee.ch
Leiterin Events/ Veranstaltungen:	Manuela Lehmann Natel 079 379 64 31, events@scwohlensee.ch
Protokollführerin:	Heidy Gillmann Tel. (P) 031 031 901 18 07, heidygillmann@gmx.ch

Dr Presi meint

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

50 Jahre Sportclub Wohlensee

Am 16. und 17. Juni 2023 haben wir das Jubiläum 50 Jahre SC Wohlensee mit einem Fest in der Ey in Hinterkappelen gefeiert. Am Freitagabend haben wir mit unseren Sponsoren, den Donatoren und diversen Gästen angestossen. Gelegenheit, um Danke zu sagen. Ich möchte dem Event-Team und den zahlreichen Helfer:innen für die Organisation und Durchführung herzlich danken. Ihr habt ein grossartiges Fest organisiert.

Ein besonderer Dank gebührt auch Ruedi Kräuchi für die Erstellung des Festführers, der allen Haushalten in der Gemeinde Wohlen zugestellt wurde.

Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren und Inserenten, die das Fest und den Festführer erst ermöglicht haben.

Vorbereitung neue Saison 2023 / 2024

Die letzten Wochen waren sehr hektisch. Verzweifelt haben wir Betreuer:innen für den Junioren- und Kinderfussball gesucht. Viele Aufrufe an die Mitglieder, Publikation in der Gemeindeinfo und im Festführer. Keine Reaktion. Keine Personen, die sich freiwillig gemeldet haben! Dank sehr vielen Gesprächen haben wir für die meisten Mannschaften eine Lösung gefunden. Ich hoffe, dass wir für die restlichen Mannschaften auch noch eine Lösung finden werden und keine Mannschaft gestrichen wer-

den muss. Herzlichen Dank an alle, die zur Lösung beitragen oder beigetragen haben.

Der Vorstand wird immer kleiner. Immer mehr Aufgaben müssen auf die wenigen verbliebenen Schultern verteilt werden. Neben meinem Amt als Präsident werde ich in der neuen Saison auch a.i. die Verantwortung für das Sponsoring und a.i. die Verantwortung für die Events übernehmen. Nach dem Rücktritt von Ruedi Kräuchi als Verantwortlicher Kinderfussball ist absehbar, dass ich – zusammen mit den verbliebenen Vorstands-Mitgliedern – auch einen Teil dieser Aufgaben übernehmen muss. Oder es passiert noch ein Wunder. Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Das kann mittel- und langfristig nicht gut kommen!

Abschied und Dankeschön

Ende Saison gilt es auch immer wieder Abschied zu nehmen. Von Funktionär:innen, Trainer:innen und Helfer:innen. Herzlichen Dank für euren Einsatz für den SC Wohlensee.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei **Ruedi Kräuchi**, der wie erwähnt als Verantwortlicher KiFu zurücktritt und nach seinem jahrzehntelangen Engagement eine grosse Lücke hinterlässt. Ich bin sehr dankbar, dass uns Ruedi bei verschiedenen Aktivitäten noch unterstützt und er uns eventuell in anderer Funktion noch erhalten bleibt.

Herzlichen Dank auch an **Manuela Lehmann** für ihren grossen Einsatz in den letzten Jahren als Verantwortliche Events. Manuela wird in anderer Funktion dem Vorstand erhalten bleiben.

Mein weiterer Dank gilt **Ernesto Mantelli** für seinen jahrelangen Einsatz im Clubbeizli und für die Anlage.

Save the date:

LOTTO

10. und 11. November 2023, Kipferhaus, Hinterkappelen

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement

und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey nicht mehr möglich.

Berücksichtigt beim nächsten Einkauf, bei den nächsten Anschaffungen oder Renovationen unsere Sponsoren. Herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten sonnige, erholsame und stressfreie Sommerferien und freue mich, Sie in der neuen Saison möglichst zahlreich auf und neben dem schönsten Fussballplatz der Schweiz anzutreffen.

Ronald Bandi, Präsident

**Hier könnte Ihr Inserat platziert sein!
Interesse?**

**Dann melden Sie sich bei
Ruedi Kräuchi, 076 534 55 96 oder rukur@hotmail.ch**

sanheiz service

■ Sanitär ■ Heizung/Sanierung ■ Service **gmbh**

**Wohlenstrasse 40
3043 Uettligen**

**Tel. 031 829 05 15
www.sanheiz.ch**

Einladung

**zur 50. ordentlichen Hauptversammlung 2023
des Sportclub Wohlensee Fussball**

**am Donnerstag, 7. September 2023, 20.15 Uhr,
im Gasthof Kreuz, Wohlen**

Die Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Protokoll-Leser
2. Genehmigung des Protokolls der 49. Hauptversammlung vom 7. September 2022
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Leiter Sport (11er + KiFu)
 - c) Leiter Finanzen
 - d) Leiter Infrastruktur
 - e) Leiterin Events und Veranstaltungen
 - f) Rechnungsrevisoren
4. Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung der Organe
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2023/2024
7. Genehmigung des Budgets Saison 2023/2024
8. Wahl des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder:
Anträge zu Händen der HV sind spätestens bis 10 Tage vor der HV schriftlich an den SCW, Postfach 348, 3032 Hinterkappelen, einzureichen.
10. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung des Sportclub Wohlensee Fussball teilzunehmen. Sie sind stimm- und wahlberechtigt, sofern sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Gemäss Verhaltenskodex ist die Teilnahme an der Hauptversammlung für alle Aktiv-Mitglieder (inkl. Senioren) sowie für A- und B-Junior*innen obligatorisch. Bei Nichtteilnahme (ausser bei begründeter Abwesenheit wie Krankheit, Beruf usw.) wird eine Busse von CHF 100.00 in Rechnung gestellt.

Der Vorstand



1. Mannschaft: Trainerwechsel

«Wir können nicht immer beeinflussen, ob das Spiel für uns läuft, der Schiedsrichter auf unserer Seite ist oder jeder sich persönlich wohl fühlt. In schwierigen Situationen muss der einzige Gedanke sein: «Mit welchem Beitrag kann ich positiven Einfluss auf meine Mannschaft nehmen und den Spielverlauf verändern?»» – Marc Zimmermann, Cluborgan SC Wohlensee, Nr. 160, Vorrunde 2022/23.

Obige Gedanken von Marc aus dem Vorrundenrückblick sollten uns in diesem Jahr noch über eine längere Zeit begleiten. Es war sportlich eine schwierige Rückrunde. Der Dämpfer mit der Niederlage gegen Thörishaus zum Abschluss der Vorrunde und der daraus resultierende 9 Punkte Rückstand auf den Leader Worb waren der Moral und Motivation zum Vorbereitungsstart im Januar nicht gerade förderlich. Daraus ergaben sich einige interne Konflikte, weil Anspruch und Wirklichkeit doch arg auseinander klafften. Das Gute daran? Auch wenns schmerzt: wir lernen auch aus Niederlagen. Ich glaube, das Ansprechen von Missständen war nötig. Es war nötig für die Entwicklung der Mannschaft, dass sich das Team zu Aussprachen zusammenfand, dass sich Spieler und Trainer ehrlich reflektiert und sich der eingangs zitierten Frage stellten. Ich habe Mitte Rückrunde erfreut festgestellt, dass ein Lernprozess angestoßen wurde, dass wir als Team gewachsen sind an den Hindernissen und Reibungen. Auch wenn die Resultate bis zum Schluss durchgezogen blieben,

die Einstellung und Leistungen wurden wieder deutlich besser.

Hier meine Highlights mit dem Team aus der vergangenen Rückrunde:

- **Trainingslager am Gardasee:** Was für super Tage in Garda. Da hat einfach alles gestimmt: Gemeinschaft, Sonne, Speis, Trank und Testspielsieg. Danke Fabi für die Organisation und danke Manu, Alex, Marcel und Sümu fürs Begleiten, Betreuen und Fahren. Schön wart ihr dabei.

- **Cupkrimi gegen Bosporus:** Zum zigssten Mal zeigte die 1. Mannschaft Moral gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner und verkaufte ihre Haut extrem teuer. Die 3:4 Niederlage gegen den späteren Cupsieger fühlte sich wie ein Sieg an. Ein Sieg über viele Widrigkeiten und entgegen aller externen Erwartungen ein gutes Spiel oder ansprechendes Resultat zu erzielen.

- **4:1 Heimsieg gegen den FC Breitenrain:** Abgeklärter Auftritt gegen ein Team das zuvor 17 Punkte aus 7 Spielen geholt hatte. Wie das Team auf den frühen Rückstand reagiert hat, war sehr beeindruckend. Die Tore wurden teils wunderschön herausgespielt.

- **Saisonabschluss mit dem Team:** Für mich persönlich eines der schönsten und emotionalsten Erlebnisse der vergangenen Jahre. Danke vielmals allen, die da waren. Danke Fabi, Kevä, Marc, Wägi für die Organisation, die Geschenke, die Überraschungen.

Das war es nun also. 6.5 Jahren nach dem Beginn meiner Trainertätigkeit im Vollamt, ist es Zeit auf Wiedersehen zu sagen. Am 10. Januar 2017, einem kalten Januarabend in einer der saunaverdächtigen Garderoben auf dem Sportplatz Bodenweid in Bümpliz startete für mich das Trainerabenteuer. Ich durfte über 6.5 Saisons ein wunderbares Team betreuen.

Danke Ruedi für das initiale Vertrauen und den regelmässigen Austausch und danke Jungs, es war wirklich ein Privileg. Ein Privileg euch zu coachen aber vor allem ein Privileg, Zeit mit euch zu verbringen. Ich bin euch dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und dass ihr bereit wart, mich an eurer sportlichen und persönlichen Entwicklung teilhaben zu lassen. Nebst den sportlichen Erfolgen werde ich mich zuerst an das erinnern: an das gemeinsame Erleben von Emotionen bei Sieg und Niederlage, ans Beisammen sein und daran wie sich eure Persönlichkeiten entwickelt haben. Ich bin dankbar für all die Begegnungen mit euch und all die Wege, die sich gekreuzt haben.

Danke deshalb zuerst an euch: die Spieler.

Und danke an Alex, Marc, Nicola, Sümu. Danke, dass ihr mich gestützt, herausgefordert, entlastet habt. Danke für die kompetente Betreuung des Teams.

Danke auch an alle anderen, denen ich über die Jahre gegenüberstehen und begegnen

durfte. Es sind so viele. Ihr wisst was ihr alles geleistet habt als Abwarte, Beizlicrew, Eventverantwortliche, Finanzchefs, Goalietrainer, Homepageverantwortliche, Infrastrukturverantwortliche, Kassierer*innen, Materialwarte, Platzwarte, Präsident, Schiedsrichter*innen und -verantwortliche, Spiko, Sponsor*innen, Sportchefs, Supporter*innen, Trainerkollegen und und und.

Danke euch vielmals für die Unterstützung.

Ich hoffe, euch bald einmal wiederzusehen. Bleibt gesund.

f.walther

Neuer Trainer der ersten Mannschaft:

Name: Andreas «Ändu» Hügli

Beruf: Projektleiter

Wohnort: Düringen

Werdegang: 18 Jahre Aktivfussball in diversen Teams, auch ein kurzes Engagement beim SCW

Trainer-tätigkeit: 8 Jahre im Juniorenfussball tätig, nun wartet eine neue Herausforderung auf mich

Was mich ausmacht: Familienmensch und fussballverrückt

Ein ausführliches Interview mit Ändu Hügli ist für die nächste Ausgabe des Cluborgans im Dezember 2023 geplant.



Interview mit Fabian Walther

Nach 6.5 Jahren hast du das Amt als Trainer der ersten Mannschaft abgegeben. Was hat dich dazu bewogen?

Es waren diverse Gründe, die mich dazu bewogen haben. Ich habe bemerkt, dass ich zeitlich, körperlich, mental und emotional an Grenzen gestossen bin. Einerseits ist die berufliche Belastung gestiegen (oder meine Belastbarkeit gesunken), andererseits stellte ich gewisse Abnützungserscheinungen bei mir und dem Team fest. Motivieren, anleiten, korrigieren, Vertrauen aufbauen und vertiefen, mich und andere weiterentwickeln – das benötigt Zeit und Muse. Dem konnte oder wollte ich nicht mehr so gerecht werden, wie ich das von mir verlange. Das Team benötigt neue Inputs. Um diese geben zu können, müsste ich mich nochmals weiterentwickeln. Dazu fühle ich mich nicht in der Lage.

Es wurde für mich auch immer schwieriger, mich vom Fussball abzugrenzen, eine gesunde Distanz zu finden. Das hat mir Angst gemacht. Klar, es ist eine Leidenschaft und da gehören auch schwierige Momente dazu. Als ich es aber vermehrt nicht mehr geschafft habe, mich davon privat nicht beeinflussen zu lassen, hat mir das schon zu denken gegeben.

Welche Erfahrungen hast du in den vergangenen Jahren gemacht?

Schöne, schmerzvolle und manchmal auch gleich ein wenig von beidem auf einmal.

Natürlich haben die zahlreichen sportlichen Höhepunkte ihren Platz. Die Aufstiegsspiele zur 2. Liga gegen den FC Steffisburg zum Beispiel. Oder die Cup-Highlights gegen den FC Bern, FC Besa Biel oder FC Bosporus. Da gabs oftmals gleichfalls schöne und schmerzvolle Momente. Oder die Mannschaftssessen und Trainingslager. Zu denen kann ich aber nichts trauriges berichten. Ausser, dass sie vorbei sind vielleicht. :-)

Prägend waren für mich aber vor allem die persönlichen Begegnungen mit den Menschen im und rund um den Verein. Es ist für mich nicht selbstverständlich wieviel Goodwill und Unterstützung ich immer wieder erfahren durfte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich habe das Glück gehabt, alles wundervolle Menschen als Spieler im Team zu haben. Sie machten mir den Übergang vom Spieler zum Trainer viel einfacher als ich mir das ausgemalt hatte. Der Austausch mit ihnen war bereichernd und lehrreich. Mitzuerleben wie sich die Jungs als Spieler aber vielmehr noch als Menschen weiterentwickelt haben, war sehr bewegend und inspirierend.

Es lief bei weitem nicht alles reibungslos ab. Es gab Konflikte und Auseinandersetzungen. Als Spieler ging mir das jeweils nicht besonders nahe aber als Trainer war es ganz anders. Ja, es ist erstaunlich anders, wenn sich nicht mehr alles um dich selber dreht.

Was waren die grössten Herausforderungen?

Ich habe zwischenmenschlich so meine Herausforderungen. Da war die Zeit als Fussballtrainer doch ein gar (unwillkommen) grosses Übungsfeld. Immer wieder meine Menschenfurcht und die Furcht vor Ablehnung zu überwinden, empfand ich dementsprechend als sehr herausfordernd. Zu meinem Glück wirst du als Trainer aber regelrecht dazu gezwungen. Dem kannst du nicht ausweichen.

Als schwierig empfand ich weiter, Abmeldungen für Trainings oder Absenzen bei Spielen nicht persönlich zu nehmen. Das gelang mir mal besser, öfters leider weniger gut.

Auch sehr herausfordernd empfand ich die Kadermoderation. Zum Beispiel bei der Auswahl des Kaders für die Saison: Dabei allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden und mich dennoch durchzusetzen, machte mir zu schaffen.

Wie hast du es geschafft, eine solche Konstanz mit dem Team zu erreichen und nie in Abstiegsgefahr zu geraten?

Ehrlich gesagt, habe ich da wohl am wenigsten beigetragen. Es war mir immer ein Anliegen, dass wir kompakt und solidarisch auftreten. Ich hatte das Glück, dass das Team das so mitgetragen hat und das wir über Qualitativ überdurchschnittliche Spieler verfügt haben.

Was nimmst du für dich persönlich aus der Zeit als Trainer der 1. Mannschaft?

Es war schon eine super lehrreiche Zeit. Das erste Mal ein Training durchplanen, eine Vorbereitung, eine Saison. Das erste Mal vor eine Mannschaft stehen, einer Mannschaft vorstehen. Versuchen, Ideen und Werte zu vermitteln, Konflikte zu moderieren, Vertrauen aufzubauen und zuzulassen. Zu lernen, dass Leadership nicht in erster Linie herumkommandieren bedeutet, sondern Verantwortung übernehmen, mit Beispiel vorangehen, sich klein machen, damit andere grösser werden. Das hat mich beeinflusst, geformt, ja verändert. Wie auch die Begegnungen mit den Spielern. Sie vor allem haben mich herausgefordert, unterstützt und Demut gelehrt.

Nebst dem nehme ich aber auch viele Erinnerungen mit: Bilder von schnee- oder eisbedeckten Kunstrasenfeldern, nasskalten Herbsttrainings auf dem Acker und den wunderbaren Einheiten bei Sonnenschein in der Ey. Erinnerungen an die Freude bei Trainingsfortschritten, Frustration bei der x-ten Erklärung von Laufwegen, Nervosität bei der Spielvorbereitung, Ausgelassenheit bei Sieg und Enttäuschung bei Niederlage. Auch hoffe ich, das Gefühle der Verbundenheit mit diesem Team mitnehmen zu können und die eine oder andere Freundschaft.

Hast du nicht Angst, dass es dir in Zukunft langweilig wird? Was hast du für Pläne?

Doch, das habe ich schon ein wenig. Ich bin seit annähernd 30 Jahren im Verein, stand 2 bis 5 Mal pro Woche auf dem Platz. Selbst bei Verletzungen, habe ich als Spieler stets den Kontakt zum Team gesucht. Von daher ist das eine radikale Veränderung, viel Zeit, die frei wird. Und mir behagen eigentlich auch kleinste Veränderungen nicht sonderlich.

Ein paar Ideen oder sagen wir mal Sachen-die-ich-gerne-mal-ausprobiert-hätte oder Dinge-für-die-ich-gerne-mehr-Zeit-hätte habe ich aber schon. Ich tanze sehr gerne und möchte versuchen, was in die Richtung zu machen. Keine Ahnung, ob es da für einen (noch knapp) Mitdreissiger ein Angebot gibt. Auch würde ich gerne ein paar Fremdsprachkenntnisse auffrischen und ich überlege mir schon länger, einen Kochkurs zu belegen. Aber nicht, dass ihr mich dann darauf festnagelt! Auf was ich mich aber sehr freue: mehr Zeit für Freundschaften.

Was möchtest du noch erwähnt haben?

Danke. Danke dem Vorstand für das Vertrauen, mir die Leitung dieses Teams zu übertragen. Danke allen im Verein für die Unterstützung über die Jahre und Danke an die Spieler für ihre Geduld, Authentizität, Ehrlichkeit, Emotionen und Fleiss. Ich schätze euch sehr und es erfüllt mich mit Stolz, dass ich Teil dieses Teams sein durfte. Ich freue mich, euch spontan oder geplant zu begegnen.

Danke Fäbu für die offenen Worte

Was für eine tolle Zeit

Nach dem überraschenden Abgang von Manuel Bregy im Spätherbst 2016 war Fäbu Walther mein Wunschkandidat. Obwohl nicht abgeneigt, bedurfte es noch etwas Überzeugungsarbeit bis zu seinem JA zum Traineramt der ersten Mannschaft. Auf dem Bänkli beim Ring-Schulhaus besprachen wir die künftige Strategie und auch die allfälligen, möglichen Folgen des Plans. Dass es gut sechs Jahre so toll geklappt hat, haben wir uns beide wohl nicht erträumen lassen, freut mich aber besonders. Nicht nur, dass die erste Mannschaft in dieser Zeit, im Gegensatz zu vorher, nichts mit dem Abstieg zu tun hatte, nein, es kam sogar zu den Aufstiegsspielen und einigen tollen Cupsiegen. Diese Erfolge sind nie selbstverständlich für einen Verein in unserer Grösse und können nicht genug gewürdigt werden.

Als ehemaliger SCW-Junior kennt Fäbu auch unsere Probleme mit fehlenden Helfern. Und so war er auch immer bereit, ein KIFU-Turnier zu betreuen, als Zapfmeister beim SCW-Fest mitzuhelfen oder, wo Not am Mann war, einzuspringen oder Helfer zu organisieren.

Für Deinen grossartigen Einsatz für den SC Wohlensee möchte ich Dir, Fabian, ganz, ganz herzlich danken und bin sicher, dass Du auch in Zukunft nicht nur mit den Senioren in der Ey anzutreffen bist. Ich wünsche Dir, dass Du die freie Zeit für Dich passend nützen kannst.

Ruedi Kräuchi



2. Mannschaft: Fokus auf die Zukunft

Nach einer guten Vorbereitungsphase war das Ziel für die Rückrunde klar, wir wollten wieder weiter vorne mitspielen können. Leider konnten wir nur ein Freundschaftsspiel bestreiten, welches wir aber souverän gewannen.

Für einen positiven Einstieg in die Rückrunde wäre ein Sieg entscheidend gewesen. Auswärts gegen den SC Worb unterlag man aber leider deutlich mit einem 6:2. Die verhaltene Motivation im Team galt es nun zu verbessern. Ungünstigerweise trug die knappe Niederlage gegen den SC Jegenstorf aber nicht dazu bei. Wir hatten das Spiel meistens in der Hand, jedoch wurde der Punktegewinn durch einen Penalty zunichte gemacht. Ein knapper 2:3 Sieg gegen den SV Kaufdorf erhöhte dann die Motivation auf das anstehende Spiel gegen den FC Goldstern. Mit einem 3:1 gelang uns endlich wieder einmal der lang ersehnte Derbysieg. Den Schwung konnten wir aber nicht ganz in die nächsten Spiele mitnehmen. Man verspielte zweimal, gegen den FC Bolligen und den FC Laupen, einen Sieg und konnte jeweils nur einen Punkt nach Hause nehmen. Die Punkte, welche wir aus diesen Spielen herausnehmen konnten, sicherten uns aber schlussendlich den Ligaerhalt. Die letzten fünf Spiele hatten wir nur noch gegen Teams der oberen Tabellenhälfte. Durch eine geringe Trainingsbeteiligung und vielen Absenzen an den Spielen war es schwierig einen richtigen Spielrhythmus zu finden. Selten konnte dieselbe Startelf zusammenspielen, was das Ganze nicht einfacher machte. Wir konnten bei besseren Geg-

nern oft gut mithalten. Meistens lag lange noch etwas drin, jedoch hatten wir eine zu kleine Kaderbreite, um über 90 Minuten mitzuhalten. Aus diesem Grund verloren wir auch alle restlichen Spiele der Saison.

Der Ausblick auf die nächste Saison ist aber sehr positiv. Mit vielen Neuzugängen, welche mehrheitlich aus den B-Junioren stammen, ist die Aussicht sehr gut. Man wird mit mehr Spielern endlich wieder richtige Trainings gestalten können. Es gilt nun, wie man das zuvor schon immer gemacht hat, die Junioren gut zu integrieren und so werden wir mit einem gut besetzten Team eine starke nächste Saison spielen können.

Merlin Bühler

**Bäckerei-Konditorei
Tea-Room**

... in Uettiligen
... und Hinterkappelen



**Jeden Sonntag
geöffnet**

**Grosse Auswahl an
glutenfreien Produkten**

Hauptgeschäft
Säriswilstrasse 1
3043 Uettiligen
Tel. 031 829 01 73

Filiale Hausmatte
Dorfstrasse 1
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 36 00

7 Tage geöffnet!

zingg.beck@bluewin.ch



zDrü: «Schweizer Meister» trotz Mittelfeldplatz

zDrü konnte die erste 4. Liga Saison für den Abstieg ungefährdet auf einem **Mittelfeldplatz** abschliessen. Die gute Leistung der Hinserie konnte in der Rückserie nicht ganz bestätigt werden. 2 Siege, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen liessen uns am Ende bei gesamthaft 27 Punkten auf den 7. Platz fallen. Ich denke, es ist ein gutes Ergebnis; nur wenige hätten vor der Saison darauf gewettet, dass es so kommt.

Die Rückserie ging schleppend los – die ersten beiden Heimspiele fielen gerade ins Wasser, der Platz war nicht bespielbar und wir mussten auf Tage unter der Woche verlegen. Ein anderes Spiel fiel auf Pfingsten, so dass wir 3 mal unter der Woche an einem Mittwoch spielten. Ich kann nicht verstehen, anhand welcher Kriterien der Verband die Spieldaten anlegt. Warum startet man Anfang April, um dann Anfang Juni bei bestem Wetter aufzuhören? ...und Spielverlegungen an das Ende der Saison werden noch nicht mal akzeptiert. Ergebnis: Die Spiele rücken enger zusammen, das gibt eine höhere Belastung, mehr Verletzte und lassen ein normales Training fast nicht mehr zu.

Ja, wir hatten mit Abwesenheiten zu kämpfen. Zeitweise waren 7 Spieler verletzt, andere auf Reisen oder zum Brunch. Leon musste ins Goal und bei den letzten beiden Spielen wurden wir durch 3 B-Junioren unterstützt. Spielverlegungen und Abwesenheiten hatten ihren Einfluss auf die Trainingsbeteiligungen. Es kam mehrfach vor, dass wir Trainings mangels Spieler absagen mussten. Aber das soll die

gute Gesamtleistung nicht schmälern und erst recht keine schlechte Stimmung schaffen! Die, die da waren, haben gekugelt, miteinander gespielt, gekämpft und geschwitzt. Teilweise mit richtig gutem Fussball. Und es hat Spass gemacht! Mein Highlight war das Spiel gegen Schönbühl. Da war Zuf dahinter, gegen einen starken Gegner konnten wir anschaulich mitspielen. Der Ball lief und wir mussten uns erst gegen Ende geschlagen geben, dann zwar deutlich, aber was solls?!

Schweizer Meister – seit Einführung der Strafpunkte für Verwarnungen und andere Vergehen führen die Schweizer Verbände eine Fairplay-Rangliste. Gewertet wird ein Koeffizient von Strafpunkten dividiert durch Anzahl Meisterschaftsspiele. Hier schneidet zDrü mit einem Wert von $6 / 22 = 0.2727$ über 2082 gewertete Mannschaften (2. Liga regional – 5. Liga) am besten ab. Und ein Strafpunkt ging dabei noch auf mein Coaching-Konto, dies mit der offiziellen Vermerkung «Protestieren durch Worte». Wir sind damit ungekrönter **«Schweizer Meister im Fairplay»**. Ich weiss, man gewinnt so keine Spiele, aber man ist ein gern gesehener Partner für Freundschaftsspiele.

In der neuen Serie starten die 3 B-Junioren Emil, Jan und Mathieu bei uns – seid herzlich willkommen! Wir brauchen Euch! Ich freue mich auf die neue Serie; es gilt, wieder Teamgeist aufzubauen und die Leistung der vergangenen Saison zu bestätigen!

Merci an Leon für die stetige Unterstützung! Du bist nicht nur ein guter Partner, sondern auch eine Allzweckwaffe auf dem Bitz. Besonderer Gruss und ein grosses Danke an Fäbu Walther, Du warst immer da, uneigennützig,

hast geholfen, mitgedacht und mit Deiner sympathischen Art den Verein am Laufen gehalten. Du wirst uns fehlen!

Es bleibt dabei – nur im Drü spielt die Musik.

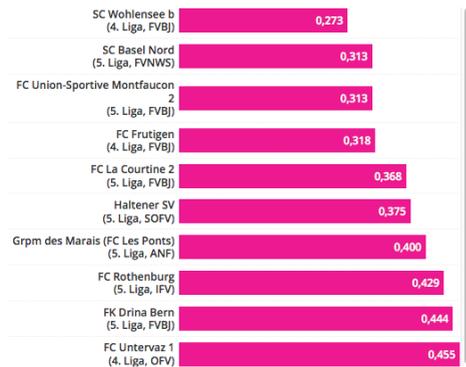
Harry

2 Das fairste Team

Beginnen wir mit den positiven Seiten. Das fairste Team der Schweiz war in der abgelaufenen Saison der **SC Wohlensee 2b**. Sechs Gelbe Karten kassierten die Berner (übrigens der Jugendklub von watson-Sonnenschein Nico Franzoni) in 22 Partien nur. Das macht einen Koeffizienten von 0,273. Trainer Harry Voigt freut sich natürlich, auch wenn er sagt: «Über die Strafpunkte gewinnt man keine Spiele. Ich bin jedoch stolz darauf, dass es mit wenig Strafpunkten trotzdem zu einem Mittelfeldplatz gereicht hat. Schliesslich ist es unsere erste Saison in der 4. Liga.»

Die fairsten Teams der Schweiz

Strafpunkte-Koeffizient 2. bis 5. Liga, Daten für die Saison 2022/2023 (Meisterschaft & Cup)



Grafik: watson.ch • Quelle: SPV Regionalverbände

Ein Gesprächsthema sei die Fairplay-Wertung bei ihnen nicht. Sie würden aber seit Jahren wenige Strafpunkte kassieren. Das ging so weit, dass das Team in der lokalen Zeitung vor ein paar Jahren als «Die Lämmer vom Wohlensee» bezeichnet wurde. Damals gab es erst am letzten Spieltag der Vorrunde einen Strafpunkt – das schaffte zuvor kein Team.



Der SC Wohlensee 2b: Das fairste Team der Schweiz. bild: sc wohlensee

Interne «Strafen» gebe es keine. Aber Voigt muss zugeben: «Einen der Strafpunkte habe ich kassiert, weil ich jede Aktion kommentiert habe. Da haben sich die Jungs natürlich lustig über mich gemacht.»

Warum sein Team aber so fair spielt, kann sich der Coach erklären: «Wohlensee hat keine A-Junioren-Mannschaft. Wir sind vor zirka fünf Jahren den B-Junioren entwachsen und haben als Aktivmannschaft in der 5. Liga gestartet. Unsere körperliche Unterlegenheit haben wir durch spielerische Fähigkeiten ausgeglichen und anstelle des Zweikampfs den Ball laufen lassen. Die Mannschaft ist zu Grossteilen noch die gleiche.» (Vielleicht könnte unser Nico Franzoni da noch etwas Erfahrung mitbringen, wenn er zu seinem Jugendklub zurückkehren würde.)

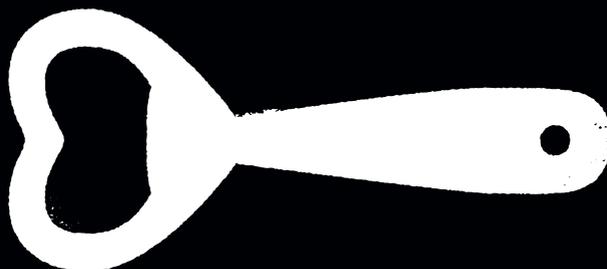
Der ausführliche Bericht über die fairsten und unfairsten Teams ist am 4. Juli 2023 auf Watson erschienen und auf [www.watson.ch/sport/...](http://www.watson.ch/sport/) oder via QR-Code abrufbar



⚽ Impressionen «50 Jahre SC Wohlensee»



DS WÄRCHZÜG GÄGE DURSCHT



FELSENAU
alkoholfrei



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Hauptstrasse 14,
3033 Wohlen b. Bern, Telefon 031 829 33 11

wir sind einfach bank.

valiant



WINKLER

HAUSGERÄTE-TECHNIK

Hauptstrasse 38 · 3033 Wohlten b. Bern
T 031 829 23 87 · info@winkler-wohlen.ch

www.winkler-wohlen.ch

WASCHEN · KÜHLEN · KOCHEN





Iambrella

CFMOTO

BRIXTON
MOTORCYCLES

NIU

SK MOTOSPORT GMBH
FREIBURGSTRASSE 558
3172 NIEDERWANGEN

TEL: 031 981 22 88
INFO@SKMOTOSPORT.CH
WWW.SKMOTOSPORT.CH

**Buffolino
Manuli AG**
GIPSEREI & MALEREI
SEIT 1980

Ballmoosweg 10 · 3033 Wohlten b. Bern
Tel 031 829 24 46

info@buffolino.ch
www.buffolino.ch
facebook.com/buffolinomanuliag
instagram.com/buffolinomanuliag

OBVIUS GMBH
LÖSUNGEN ON TOP

obvius gmbh
ballmoosweg 10 | 3033 wohlten b. bern
telefon 031 829 35 32
www.obvius.ch | office@obvius.ch

**Die Buffolino & Manuli AG und die OBVIUS GmbH
sind ihre kompetenten Partner.**

Aus der Region, für die Region und darüber hinaus sind wir für Sie und Ihre Anliegen da.

⚽ Z'Drü in Action



D Stifti bi Gfeller fägt!



 **Elektroinstallationen**

 **Telematik**

 **Service & Kleininstallationen**

 **Lichtlösungen**

 **Smarthome**

 **7/24 Elektro-Notfall**

 **gfeller.ch**

 **031 998 55 66**

 **3032 Hinterkappelen**

gfeller.
elektro & telematik



Die Eb-Junioren mit ihren drei Betreuern César (oben links), Felix (oben mitte) und Ändu.

HOLZBAU
HÜGLI AG

Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch



Mannschaftsfoto der Db-Junioren aus dem Trainingslager in Grächen.

**orell &
ramseier**

Elektro & Telekommunikation

***Dorfstrasse 2
3032 Hinterkappelen***

***Tel. 031 992 48 48
www.orell-ramseier.ch***

Landi Wohlensee



Landi

Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
wohlen@landiwohlensee.ch
Tel. 031 829 04 34

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
- * Kleintierfutter + -zubehör
- * Früchte & Gemüse
- * Lebensmittel
- * Getränke – Markt
- * Postagentur
- * Heizöl & Tankstelle



Lebensmittel
persönlich und nah

Prima



Landi

Säriswilstr. 13
3043 Uettligen
uettligen@landiwohlensee.ch

- * Haus & Garten, Do-it-yourself
 - * Kleintierfutter + -zubehör
 - * Getränke - Markt
 - * Heizöl & Tankstelle
 - * Autowaschanlage & Staubsauger
- Tel. 031 829 02 54

wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SIMPLY ELECTRIC

DIE OPEL e-MODELLE

ENTDECKE UNSERE ELEKTRO-
UND PLUG-IN-HYBRID-MODELLE



Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

🏆 Senioren: Hervorragender 1. Rang!

Eine erfolgreiche Saison ist für die Senioren mit Rang 1 zu Ende gegangen.

Wir stellten eine gute Mischung aus routinierten und Jungsenioren bei fast jedem Spiel auf. Auch die Trainings konnten meistens mit vielen Spielern durchgeführt werden. Zu hoffen ist das uns die neue Gruppeneinteilung nicht zu starke Gegner bringt, denn wenn wir einmal ohne Jungsenioren spielen, werden wir ziemlich sicher hartes Brot essen müssen... Muri Gümli war ein erschreckendes Beispielspiel.

Bedanken möchte ich mich bei allen Spielern die aushelfen kamen, bei Fäbu und Steve sowie bei Remo und Ändu die bei den zwei letzten Spielen souverän zum Sieg führten.

Auch die Gruppierungen Goldstern sowie Ü40 mit Radelfingen klappten gut und gab uns gewisse Perspektiven das auch alle zum spielen kamen.

Nun hoffe ich, dass alle Verletzten und Corona-abwesenden in der neuen Saison wieder dabei sein werden!

Hänu Schori

Keine Zeit für Muskelkater? Wir helfen Ihnen mit unserem umfassenden Sortiment und unserem Wissen gerne weiter. Unsere Mitarbeiter nehmen sich die Zeit für eine persönliche Beratung damit Sie das passende Produkt erhalten.

**Apotheken und Drogerien -
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**



Bümpliz Apotheke & Drogerie
Dr. Gurtner AG

Bernstrasse 72 | 3018 Bern-Bümpliz | 031 992 10 62 | buempliz@drgurtner.ch
www.drgurtner.ch

STEINER 
Blech & Metallbau AG
www.steiner-blech.ch

Sandro Bacchetta Treuhand & Beratung

dipl. Experte in
Rechnungslegung und
Controlling

mobile 079 506 39 72
info@bacchetta-treuhand.com

- Finanzbuchhaltung
- Controlling
- Steuern
- Personaladministration
- Unternehmensberatung
- Nachhilfeunterricht

Ausfüllen einfacher Steuererklärungen bei Ihnen Zuhause CHF 90.–



Auto und
Motorrad

*4WÄRTS Fahrschule Markus Hess
Pfandacker 33 · 3033 Wohlten bei Bern
Tel 031 747 57 61 · Mobile 079 669 03 06 · Fax 031 747 57 62*

METZGEREI

aeschlimann
party-service



24 Std
Fleischautomat

FLEISCH  **WURST**  **FISCH**
ORTSCHWABENSTRASSE 4 3043 UETTLIGEN 031 829 01 84
aeschlimas-metzg.ch



Die erfolgreichen Senioren aus der vergangenen Saison.

HAUSTECHNIK BERN



Bedachungen / Spenglerei / Solarstrom
3049 Säriswil / Tel. 031 829 01 92 / www.baurdach.ch

Junioren B: Weitere Fortschritte

Ziel nicht ganz erreicht, aber trotzdem weiter gekommen!

Auch bei dieser Ausgabe des Cluborgans hat das inzwischen ausgereifte Punktesystem für fehlende Abmeldungen etc. darüber entschieden, wer für die B-Junioren den Rückblick auf die Frühlingsrunde formulieren darf. Vielen Dank an Raphael Kammer, Florian Zalli und Tobias Fischler, die ohne Gegenwehr und völlig termingerecht die folgenden Abschnitte verfasst haben.

Die Spiele

Mit einem schon gut zusammengesetzten Team von der Herbstrunde her sind wir im Frühling in die Saison gestartet. Die meisten Spieler waren sehr motiviert, ins Training und zu den Spielen zu erscheinen. In der Herbstrunde waren wir auf dem 4. Platz mit 13 Punkten in der Tabelle. Unser Ziel für die Frühjahrsrunde war, in die 1. Stärkeklasse aufzusteigen. Der Saisonstart war nicht hervorragend mit einem 2:2 gegen den FC Sternenberg zuhause am See. Nach dem ersten Saisonspiel waren wir daher noch mehr motiviert, die nächsten Spiele zu gewinnen. Das nächste Spiel haben wir danach gegen das Team Grauholz auswärts 3:13 gewonnen. Nach diesem sehr hoch gewonnenen Spiel hatten wir viel Selbstvertrauen und damit die besten Voraussetzungen, auch die nächsten Spiele für uns zu entscheiden. Die nächsten zwei Spielen haben wir dann auch gewonnen. Nach den drei gewonnenen Spielen kam es zum Spitzenspiel gegen

den starken FC Münchenbuchsee. Wir haben das Spiel zwar gut begonnen, letztlich waren wir aber unterlegen und verloren das Spiel. Nach diesem Match war für uns klar, dass der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse nicht mehr möglich war. Wir zeigten aber eine starke Reaktion und gewannen das Derby gegen den FC Goldstern mit 2:0. Das Minimalziel, uns in der Tabelle gegenüber der Herbstrunde 2022 zu verbessern, konnten wir aber erreichen: Wir schlossen die Frühlingsrunde auf dem dritten Platz ab.

Die Trainings

Im Grossen und Ganzen war die Trainingspräsenz in dieser Saison von den Spielern (und den Trainern) sehr hoch, im Vergleich zur Herbstrunde hat sich die Präsenz gesteigert. Diejenigen, die in den Trainings dabei waren, trainierten zu 100% konzentriert und motiviert mit. Das ist auf der einen Seite dem Team, auf der anderen Seite aber natürlich auch den beiden Trainern (Fäbu & Dänu) zu verdanken, die dafür sorgten, dass die Trainings locker waren, so dass man Spass am Fussball hatte und gleichzeitig fokussiert auf das Training sein konnte. Dank den Trainern (Fäbu & Dänu) haben wir in den Trainings auch noch sehr viel dazu gelernt.

Die Mannschaft

In der Mannschaft ist die Stimmung immer sehr positiv, freundlich, locker und anständig gewesen. Natürlich kam manchmal auch ein

bisschen Spannung in die Mannschaft, wenn wir z.B. ein Spiel verloren haben. Wir sind aber immer respektvoll miteinander umgegangen und konnten in den Trainings und Spielen immer mehr Zusammenhalt und Teamgeist als in der Herbstrunde zeigen. Auch wenn wir das Ziel aufsteigen in der Frühjahrsrunde nicht erreicht haben, ist unsere Mannschaft sicher in vielen Sachen besser geworden als in der Herbstrunde und hat sich natürlich auch weiter entwickelt. Wir konnten uns nur weiter entwickeln und verbessern dank denn beiden hervorragenden Trainern (Fäbu & Dänu).

Raphael Kammer / Tobias Fischler / Florian Zalli

Verletzungspech und Abschiede

Leider hatten zwei Spieler vom B-Kader ziemliches Verletzungspech: Ale Zazzera bereits im Testspiel gegen den FC Prishtina, Sämi Bieri im Meisterschaftsspiel gegen den

FC Münchenbuchsee. Beide haben Bänderverletzungen im Knie erlitten und mussten sich operieren lassen. Wir alle wünschen den beiden möglichst rasche Genesung!

Erfreulich ist, dass auch auf die neue Saison hin wieder verschiedene Junioren in die Aktivmannschaften integriert werden. Alle könnten noch eine weitere Saison B-Junioren spielen. Das zeigt, dass sie sich im letzten Jahr gut entwickelt haben. Allen einen guten Start in den neuen Teams!

Ein besonderer Dank an Fäbu Imfeld auch meinerseits: Er beendet nach mehreren Jahren seine Trainertätigkeit bei den Junioren. Herzlichen Dank für die immer tolle Zusammenarbeit! Ich bin sicher, dass Fäbu früher oder später wieder als Trainer an der Seitenlinie stehen wird. Der Sportchef sollte sich seinen Namen auf jeden Fall auf den Zettel schreiben. Dänu Born

**Grossformatdruck | Gestaltung
Offsetdruck | Digitalprint**

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG
Wangenstrasse 57, Postfach 594, 3018 Bern

Telefon 031 992 70 60
info@druck-atelier.ch, druck-atelier.ch

⚽ Junioren Db: Tolles Trainingslager in Grächen

Die Db-Junioren haben sich auf dem dritten Rang platziert, die Leistung konnte durch intensive Trainings kontinuierlich gesteigert werden. Dies ist aber angesichts des Erlebten absolut nebensächlich. Denn was die Jungs vor allem auszeichnet ist der Zusammenhalt und die Freude am Fussballspielen. Dies wurde sicherlich auch durch das Trainingslager in Grächen verstärkt. Trainingslager in Grächen? Ja, die beiden Trainer Ruedi Kräuchi und Marc Würsten konnten den Kids mit freundlicher Unterstützung von Pia Kräuchi (Küche) und Michael Scheidegger (Goalietrainer) eine unvergessliche Woche in Grächen ermöglichen.

Damit diese Woche stattfinden konnte, brauchte es viel Vorarbeit und auch hier merkte man schnell, dass zusammen alles besser geht. Nebst den Db-Junioren konnten auch noch andere Jungs und Mädchen des SC Wohlensee ins Lager mitkommen.

So fuhren alle gemeinsam mit einem Bus ins Wallis wo zweimal täglich trainiert wurde. Neben dem fleissigen Üben kam aber auch der Spass nicht zu kurz. So wurde Minigolf, Pingpong und Lotto gespielt und abends oder bei Schnee haben sie sich in der Turnhalle ausgetobt. Zum Wochenabschluss stand am Nachmittag noch ein Ausflug in den Labyrinth Park in Evionnaz auf dem Plan, wo als Schlusspunkt alle gemeinsam auf dem Schaukelschiff die letzten Kräfte aktivierten. Die Jungs und Mädchen werden vor allem das gute Essen und den Sieg im Freundschaftsspiel gegen St. Niklaus nicht vergessen, sie haben aber auch viel voneinander gelernt und das Verständnis füreinander ist gewachsen.

Dies zeigte sich schliesslich auch in den Matches, wo das Zusammenspiel plötzlich funktionierte und die Pässe ankamen. Auch



wenn noch nicht jeder Ball im Netz landete, ist die Truppe richtig stark geworden.

Nun steht aber die wohlverdiente Sommerpause an, welche mit einem Abschluss-Grillfest eingeleitet wurde. Die beiden Trainer haben eine Auszeichnung erhalten, welche mehr als verdient ist. Nur dank dem unermüdlichen Einsatz der beiden war dies alles möglich! Herzlichen Dank!

Eltern der Db-Junioren



kanuladen.ch 
Siesta Oppi Kanu Shop GmbH

Das Fachgeschäft für Paddelsport

Kurse / Touren / Vermietung / Ferien / Fernreisen

www.kanuvermietung.ch Paddeln auf dem Schiffenensee
www.schlauchbootvermietung.ch Aare von Thun nach Bern

Jeden Mittwoch Nachmittag Paddeln auf dem Wohlensee, ab
Tennisclub Wohlensee. Auf Voranmeldung!

Onlineshop **www.kanuladen.ch**

Siesta Oppi, Sensebrücke 13a, 3176 Neueneegg, 031 741 91 92

⚽ Junioren Ea: Ein motiviertes Team

Nach den Sommerferien trafen sich 15 fussballbegeisterte Jungs zum ersten Training in Hinterkappelen, Kappelenring. Jeder zog sein bestes Trikot an und repräsentierte seinen Lieblings Club oder seine bevorzugte Fussballnation. Die Farben Gelb Schwarz dominierten und waren am häufigsten vertreten. Simu, der Trainer, zitierte die Jungs zu sich und hiess alle herzlich willkommen. Er gab die Saisonziele bekannt und zeigte unmissverständlich auf, wie er sich einen respektvollen und gepflegten Spielbetrieb wünscht und vorstellt. Bei näherer Betrachtung, musste leider festgestellt werden, dass die Trainingsunterlage eher einem abgewirtschafteten Acker entsprach und nicht einem flachen und würdigen grün. Etwas zähneknirschend startete das erste Training mit taktischen und spielerischen Übungen.

Simu wurde bei der Gemeinde aktiv und wir konnten fortan am Donnerstag in Uettligen auf einem gepflegten Platz trainieren. Der Meis-

terschaftsbetrieb liess nicht lange auf sich warten und die Junioren konnten ihre Kräfte messen. Anfänglich sah es nicht immer nach einem gepflegten und organisierten Spiel aus, besonders beim drei gegen drei liess die Organisation und Taktik öfters etwas zu wünschen übrig. Diese Lücken, bildeten die Grundlagen für die nächsten Trainingsinhalte. Das Stellungsspiel und das Laufverhalten wurden intensiv trainiert, dies geschah in Form von technischen und denkerischen Übungen.

Als es dann wieder früher dunkler wurde und der Herbst einzog, wurde das Training am Dienstag in die Turnhalle im Kappelenring verlegt. Die Schwerpunkte wurden etwas angepasst, so rückte Spiel und Spass vermehrt in den Vordergrund.

Im April, dann der erste Gratmesser beim Hallenturnier in Neuenegg. Mit grossen Erwartungen reisten die fussballhungrigen Jungs in Begleitung ihrer Eltern und Betreuern an. Schon nach dem ersten Spiel, mussten wir fest-





stellen, dass die Konkurrenz im Winter auch nicht geschlafen hat. Wir wurden stark gefordert und steckten die eine oder andere Niederlage ein. Der Ball führte ebenfalls zu Diskussionen, er erwies sich als schwerfällig und träge, somit fand das Spiel ausschliesslich in Bodennähe statt.

Nach den Frühlingsferien trainierten wir wieder 2-mal pro Woche. Zudem entschieden sich die Verantwortlichen, zum Wechsel in eine höhere Stärkeklasse, um auf mehr Widerstand des Gegners zu treffen. Dadurch konnte beobachtet werden, wie das Stellungs- und Zusammenspiel harmonischer wirkte und die Gegner wiederum Mühe bekundeten Schritt zu halten. Es gab Turniere, da stand ich mit Gänsehaut am Spielfeldrand und erfreute mich an tollen und cleveren Spielzügen.

Da war doch noch etwas, mögt ihr euch noch an das Vorbereitungsturnier in Belp erinnern? Schon der Wetterbericht verhiess leider nichts Gutes! Das Einlaufen fand noch unter trockenen Bedingungen statt. Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters, begann es wie aus Kübeln zu giessen und wir waren sofort alle bis auf die Unterhosen durchnässt. Der Wettergott meinte es definitiv nicht gut und so musste das Turnier nach der Hälfte abgebrochen werden.

In einem knappen Jahr ist eine tolle Mannschaft mit einem super Spirit und Zusammenhalt entstanden. Respekt, Toleranz, Empathie, Fleiss und ein super Trainer, der die Mannschaft stets abholen und motivieren konnte, war für mich definitiv der Schlüssel zu diesem grossartigen Erfolgsteam.

Vielen Dank Simu, du bist ein exzellenter Trainer!!!



Auch ein grosses Dankschön gilt den Eltern, welche stets zur Verfügung standen und die Jungs zu den Spielen und Trainings begleiteten. Ab und zu brauchte es auch ein wenig Trost und Aufmunterung.

Wir wünschen allen schöne, erholsame und vor allem unfallfreie Sommerferien und gute Integration in die neuen Teams

Sportliche Grüsse

Leandro und Michael Schütz (Co – Trainer)

Herzlichen Dank an Michu der insbesondere unsere Goalies tatkräftigt unterstützt hat und natürlich für den Bericht im Cluborgan. Weiter möchte ich noch Kai erwähnen, der sich bereits in jungen Jahren als Co-Trainer stark und mit viel Herzblut für die Mannschaft einsetzt.

Simon Obi (Trainer)

«Meine Vorderleute haben gute Arbeit geleistet» J.L.

«Ich spiele sehr gerne Fussball, aber mit SC Wohlensee am liebsten!» M.F.

«Mir het Training immer gfaua und ig ha immer fiu chönä lerä» L.S.

«Ich finde es cool, dass man beim Fussballspielen draussen ist und sich viel bewegt».

M.S.

«Ich spiele gerne Fussball bei den Junioren, es macht mega Spass!!» H.B.

«Jeden Dienstag- und Donnerstagabend freue ich mich auf das Training bei Simon. Egal wie

müde ich von der Schule und Tagesschule bin. Es ist immer mega cool!» Y.B.

«Ich hab ganz viel gelernt im Training und bei den Turnieren. Unser Team war krass.»

E.K.

«Meine erste Saison als Assistententrainer war sehr interessant. Cool mit einem solch tollen team so viele Turniere gewinnen zu dürfen.»

K.H.

«Ich war froh, dass ich ein Spieler vom Ea sein durfte. Ich werde diejenigen vermissen, die weiter zu den D-Junioren gehen.» L.H.



⚽ Junioren Eb: Abschied der Trainer

Für die Frühlingsrunde haben wir uns viel vorgenommen. Wir haben in den Trainings intensiv an Technik und Taktik gearbeitet und haben uns kontinuierlich verbessert. Die Spieler waren mit grossem Eifer und Engagement dabei. Natürlich waren in den Trainings der Match und vor allem die Challenge zum Penaltkönig bei den Kindern besonders hoch im Kurs.

Besonders freut es uns, dass wir an praktisch allen Turnieren zwei Mannschaften aufstellen konnten.

An den Turnieren hatten wir, auch aufgrund dessen, dass wir zwei Mannschaften stellten, unterschiedliche Gefühlswelten. Gewinnen die einen, verlieren halt die anderen. Wir haben stets versucht, die Teams ausgeglichen zu formieren und möglichst alle Wünsche berücksichtigt.



Für César, Ändu und mich endet nun unser Engagement als Trainer dieser Jungs. Wir hatten stets Freude an der Arbeit mit den Kindern. Es war sehr interessant, die Fortschritte jedes Einzelnen zu beobachten und punktuell ein wenig zu fördern (es ist schwierig, bei 20 Kindern, allen gerecht zu werden). Wir möchten uns auch bei den Eltern bedanken, welche uns immer unterstützt haben, sei es mit Anfeuern am Spielfeldrand oder der Organisation von Fahrgemeinschaften. Es war immer sehr unkompliziert und das haben wir sehr geschätzt.

Zuletzt bedanke ich mich bei meinen beiden Kollegen. César, Ändu. Ohne euch beide wäre dieses Abenteuer nicht möglich gewesen. Wir hatten zusammen immer grossen Spass und bewahrten und trotzdem eine professionelle Einstellung. Merci

Und jetzt: Hopp SC Wohlensee



⚽ Junioren Fa: Tolle Entwicklung

Traumhafte Pässe, wunderbare Goalieparaden, genaue Flanken, guten Stellungsspiel-, Kopfbälle... Nein, ich spreche nicht von einem Spiel einer grossen Mannschaft vor dem TV, sondern vom Heimturnier der Fa-Junioren in der Ey. Die Fortschritte jedes Einzelnen und des ganzen Teams sind unglaublich. Das wöchentliche Training von Sonja Hill hat eine sichtbare Entwicklung gebracht. Nachdem das Team an den ersten Turnieren den Gegnern viel zu überlegen war, liessen wir sie in die stärkere Gruppe einteilen. Aber auch das hielt das Team nicht davon ab, in der Frühlingsrunde kein Spiel zu verlieren. Super, Jungs.

Natürlich gibt es auch in diesem Team leistungsmässige Unterschiede, aber auch das war für die Jungs kein Problem und jeder



Die Fa-Junioren mit Tommaso der das Team am Hallenturnier in Gurmels betreut hat.

Spieler wurde in das Spiel integriert.

Es bereitet wirklich Freude das Team zu beobachten, vorallem auch weil die Voraussetzungen nicht ganz optimal sind. Da Sonja aus beruflichen Gründen die Mannschaft an den Turnieren nicht betreuen kann, müssen oder besser dürfen jeweils Väter einspringen. Das klappte aber wunderbar, deshalb gebührt allen ein ganz grosses Merci, die sich um das Team gekümmert haben.

Altershalber wechseln die meisten Spieler nun zu den E-Junioren und werden sicherlich auch in dieser Kategorie eine gute Rolle spielen. Das Team wird auch nächste Saison von Sonja Hill trainiert, mit zusätzlicher Unterstützung von ihrem Bruder Jan. Obwohl er jeweils am Samstag an den Turnieren dabei sein kann, benötigen die beiden nach wie vor die Hilfestellung der Eltern, da optimalerweise zwei Betreuer benötigt werden.

Den Eltern danken wir für die Unterstützung, das zahlreiche mitfiebern und die lautstarke Anfeuerung an den Turnieren. Ruedi Kräuchi

Gesucht! Gesucht!

Wir suchen noch TrainerInnen im Kinderfussball und zwar bei den D- und E-Junioren.

Interesse?

Dann melden Sie sich doch bei einem Vorstandsmitglied

(siehe Seite 1 in diesem Heft).



Die Fa-Junioren mit den Betreuern Tom (links) und Daniel (rechts).

Gasthof zum Kreuz Wohlen

Der gepflegte Landgasthof

Fam. Peter Tschannen-Stebler
3033 Wohlen
Telefon 031 829 11 00

Montag und Dienstag geschlossen

Im Internet unter:
www.kreuzwohlen.ch

Tenusponsor der 2. Mannschaft



messerli-holzbau.ch

www.messerli-holzbau.ch

- Holzbauplanung
- Holzbauarbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Fassadensanierungen
- Bedachungen + Dachfenster
- Fenster + Türen
- Parkett, Vinylan, Laminat
- Elementbau
- Teleskoplader mit Arbeitskorb

⚽ Junioren F: Viele Fortschritte

Der grösste Teil unserer Mannschaft steht bereits seit zwei Jahren – Fussballschule inklusive – zusammen auf dem Fussballfeld. Die Fortschritte sind schön und man merkt, dass da was zusammengewachsen ist. Zwar ist es noch immer nicht ganz einfach für unsere Jungs, immer ihre Position auf dem Feld zu halten, aber die Situationen mit gefühlt 30 Spielern auf einem Haufen haben deutlich abgenommen. Die vielen Fortschritte haben sich auch an den diversen Turnieren gezeigt, an welchen wir teilgenommen haben. So konnten

viele Spiele erfolgreich gestaltet werden. Vor allem aber hat die Mannschaft sichtbar Freude am Spiel mit dem runden Leder.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern sowie den vielen Verwandten und Bekannten, welche immer zahlreich am Spielfeldrand mitfiebern oder einfach einen Schwatz abhalten. Die Mannschaft bleibt nächste Saison praktisch unverändert zusammen und auch das Trainerteam freut sich auf die nächste Saison.

Boris Kreit

